



# Einladung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



**Termin:** Dienstag, 23. Januar 2018  
**Ort:** Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

## Seminar „Dauerwaldbewirtschaftung – eine Analyse! Was bringt´s – was kostet´s?“ (Kurs Nr. 818)

Unter den ökologischen Gesichtspunkt betrachtet erscheint die Dauerwaldbewirtschaftung durchwegs positiv. Blickt man hingegen durch die ökonomische Brille auf den Dauerwald, scheiden sich häufig die Geister. In diesem Seminar wird der Frage rund um die Vor- und Nachteile zur Dauerwaldbewirtschaftung nachgegangen.  
**Ein Muss für jeden Waldbauern und Betriebswirt!**

### Programm:

9.00 bis 9.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> DI Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 09.50 Uhr	<b>Dauerwaldbewirtschaftung im Nadelwald – eine waldbauliche Betrachtung, was geht und was geht nicht</b> DI Andreas Amann, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Forstwesen
09.50 bis 10.30 Uhr	<b>Plentern im urbanen Laubwald in Buche und Eiche. Wo ein Wille, ist auch ein Weg!</b> DI Hannes Lutterschmied, Leiter Forstverwaltung Wienerwald, MA 49
10.50 bis 11.50 Uhr	<b>Der Dauerwald am betriebswirtschaftlich, ertragskundlichen Prüfstand.</b> Prof. Dr. Thomas Knoke, Fachgebiet für Waldinventur und nachhaltige Nutzung, TU München
11:50 bis 12.30 Uhr	<b>Betriebskonzept für Waldumbau und Überführung – ein Praxisbeispiel</b> DI (FH) Franz Reiterer, Forstbüro Franz Reiterer, Micheldorf, OÖ.
13:30 bis 16:45 Uhr	<b>Der Weg zur Dauerwaldstruktur – Praxisbeispiele im Forstgut Pichl</b> Referententeam

### Seminarkosten:

- Seminarbeitrag\*: € 80,00 (gefördert)
- Verpflegung: € 140,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30

\* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.